

Presseinformation

23. Mai 2017

Theaterfest Niederösterreich 2017: 20 Spielorte mit 24 Premieren

LH Mikl-Leitner: „Theaterfest macht ganz Niederösterreich zur Bühne“

20 Spielorte in ganz Niederösterreich laden heuer zum „Theaterfest Niederösterreich“, 24 Premieren stehen dabei auf dem Spielplan. Gestern, Montag, fand im „Novomatic-Forum“ in Wien die Präsentation des diesjährigen Programmes statt.

Acht von zehn Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sagten, Niederösterreich sei ein Kulturland, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Zuge der Programmpräsentation: „Das ist für mich Auftrag und vor allem auch Freude, diesen Weg weiter zu gehen.“ Eine besondere Bedeutung habe dabei die neue Kulturstrategie des Landes: „Kunst und Kultur sollen sich auch weiterhin in all ihren Facetten entfalten können. Wir wollen Kreativität und Talente fördern, und Kunst und Kultur sollen überall in Niederösterreich spürbar sein.“

Das Theaterfest habe für das Bundesland Niederösterreich einen „ganz hohen Stellenwert“, betonte sie weiters: „Das Theaterfest ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Durch das Theaterfest wird im Sommer ganz Niederösterreich zur Bühne.“

Theaterfest-Obmann Werner Auer dankte im Gespräch mit der Moderatorin des Abends, Najda Mader, allen Kolleginnen und Kollegen: „Ihr seid es, die die Stücke, die wir vorhaben, umsetzen und auf die Bühne bringen.“

Die 20 Spielorte des Theaterfestes bieten heuer von 14. Juni bis 10. September Festspielvielfalt in allen Genres. Auf dem Programm stehen dabei Schauspiel, Musicals, Opern und Operetten für Erwachsene und Kinder. Imposante Burgen und Schlösser, romantische Theaterhäuser und stimmungsvolle Open-Air-Bühnen werden dabei ebenso zu Spielstätten wie einzigartige Theaterräume.

Den Auftakt im Sommertheater-Reigen machen die Sommerspiele Melk am 14. Juni mit der „Bartholomäusnacht“ von Stephan Lack und Intendant Alexander Hauer, der auch die Inszenierung übernimmt. Der Kultursommer Laxenburg präsentiert mit „Heiß“ eine „Saunarette in 13 Bildern“, Premiere ist am 18. Juni.

Presseinformation

Intendant Adi Hirschal inszeniert und ist auch auf der Bühne zu sehen. Am 23. Juni feiert „Orpheus in der Unterwelt“ unter der neuen Intendanz von Michael Lakner in der Sommerarena Baden Premiere, Regie führt Ulrike Beimbold. Mit „Weder Lorbeerbaum / Noch Bettelstab“ widmet sich das Team um Peter Gruber bei den Nestroy Spielen Schwechat ab 24. Juni einer Posse des Namensgebers. Einen weiteren Nestroy zeigen die Festspiele Stockerau in der Inszenierung von Intendant Zeno Stanek mit „Lumpazi Vagabundus“ ab 27. Juni. Die Sommerspiele Perchtoldsdorf unter der Intendanz von Michael Sturminger wenden sich mit „Minna von Barnhelm“ einem großen Werk des deutschen Theaters zu. Die Regie hat Veronika Glatzner übernommen, Premiere ist am 28. Juni. Einen Blick durch die Schüssellöcher von drei Paaren wagt die Sommernachtskomödie Rosenberg unter der Leitung von Nina Blum ab 29. Juni mit „Schlafzimmergäste“ von Alan Ayckbourn.

Den Beginn des dichten Premierenreigens im Juli macht am 5. Juli der Theatersommer Haag mit „Don Quijote“, in der Titelrolle ist der neue Intendant Christian Dolezal zu sehen. Das Festival Retz präsentiert am 6. Juli die Uraufführung der Kirchenoper „Judas“ von Christoph Ehrenfellner. Die Musikrevue „Birdland – Das Glück is a Vögel“ der Sommerspiele Melk entführt ebenfalls ab 6. Juli in das Reich der Vögel. Ab 7. Juli zeigt das Festival Schloss Weitra die musikalische Komödie „Rosen in Tirol“, u.a. mit Caroline Vasicek. Eine turbulente Verwechslungskomödie vor erotischem Hintergrund hat die operklosterneuburg mit „Le Comte Ory – Der liebestolle Graf“ auf dem Spielplan, zu sehen ab 8. Juli. Um Liebeswirren geht es ab 11. Juli auch in der Komödie „California Suite“ im Filmhof Wein4tel, auf der Bühne stehen u. a. Eva Maria Marold, die Regisseurin Vicki Schubert und Intendant Michael Rosenberg. Tags darauf, am 12. Juli, ist die Premiere von „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ bei den Raimundspielen Gutenstein unter der Leitung von Prinzipalin Andrea Eckert. In der imposanten Freiluftbühne der Oper Burg Gars zeigt Intendant Johannes Wildner ab 13. Juli mit „Die Zauberflöte“ eines der größten Werke der deutschsprachigen Opernliteratur. Michael Lakner, Neo-Intendant der Bühne Baden, inszeniert „Der Zarewitsch“ in der Sommerarena, Premiere ist am 14. Juli. Die Wachaufestspiele Weißenkirchen unter der Intendanz von Marcus Strahl zeigen ab 18. Juli „Die Fürstin vom Weinberg“, es spielen u.a. Verena Scheitz und Stephan Paryla-Raky. Den Musical-Klassiker „Hair“ bringt der Musical Sommer Amstetten ab 19. Juli auf die Bühne. Die Schlossfestspiele Langenlois bringen ab 20. Juli mit „Die lustige Witwe“ eine der erfolgreichsten Operetten Franz Léhars zur Aufführung. Die Felsenbühne Staatz feiert ihr 30-jähriges Jubiläum mit einer spektakulären Open-Air-Inszenierung des Kulturmusicals „Jesus Christ Superstar“, Premiere der

Presseinformation

Inszenierung von Intendant Werner Auer ist am 21. Juli. Die letzte Juli-Premiere ist ebenfalls ein Musical und findet in der Bühne Baden statt: „Grand Hotel - Menschen im Hotel“ feiert am 28. Juli Premiere.

Am 3. August präsentieren die Festspiele Berndorf unter der Intendanz von Kristina Sprenger mit „Ein Traum von Hochzeit“ eine Komödie voller Esprit und Verwechslungen samt Verschwörungen. Ab 13. August zeigt das Theater im Bunker Mödling im ehemaligen Luftschutzbunker eine Wiederaufnahme der „Nacht.Stücke.“ über das Leben des E.T.A Hoffmann. Die letzte Premiere findet am 1. September bei den Wachaufestspielen Weißenkirchen statt: „Der Hofrat Geiger“. Zu Ihrem 90. Geburtstag ist Waltraut Haas noch einmal als alte Wirtin Windischgruber zu sehen.

Tickets für alle Spielorte des Theaterfestes sind unter der gemeinsamen Ticket-Line 01 96096-111 erhältlich. Die Broschüre mit allen Informationen ist kostenlos über die Website www.theaterfest-noe.at erhältlich.



Theaterfest-Obmann Werner Auer mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Reinberger

Weitere Bilder



Gruppenfoto aller Intendantinnen und Intendanten der 20 Spielorte.

© NLK Reinberger

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Waltraud Haas und Verena Scheitz von den Wachaufestspielen in Weißenkirchen.

© NLK Reinberger